

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 5 0 / 2 0 2 2 / I V

Datum:
03.03.2022

Federführung:
Dezernat I, Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Beteiligung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Betreff:

**Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen
Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH
- Regelmäßige Berichterstattung**

Informationsvorlage

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 04. April 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	31.03.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH berichtet über die Aktivitäten des 2. Halbjahres 2021. Der Ausschuss für Kultur und Bildung wird gebeten, den beigefügten Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Hybrid-Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 31.03.2022

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 13.11.2014 beschlossen, dass die Geschäftsführung der Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA) in halbjährlichem Abstand jeweils wechselnd in den für die IBA relevanten Ausschüssen über ihre Aktivitäten berichten soll (Drucksache 0134/2014/IV).

In den beigefügten Berichten informiert Geschäftsführer Prof. Braum über die Aktivitäten des 2. Halbjahrs 2021 der IBA.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
QU2	+	Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen
QU3	+	Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern
QU6	+	Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten
QU7	+	Partnerschaft mit der Universität ausbauen
SL1	+	Einzigartigkeit von Stadt- und Landschaftsraum sowie historisches Erbe der Stadt(teile) bewahren
SL2	+	Erhaltenswerte kleinräumige städtebauliche Qualitäten respektieren Begründung: Mit der Internationalen Bauausstellung (IBA) wird ein zentrales Ziel des Stadtentwicklungsplans umgesetzt und in den Focus genommen. Die IBA beabsichtigt für einen Zeitraum von zehn Jahren eine Art „Ausnahmезustand“ im Verhältnis zur gängigen Praxis und gleichzeitig eine inhaltliche Konzentration auf besondere Potenziale Heidelbergs. Die Geschäftsführung wird diesen stadtgeseftlichen Prozess aktivieren und qualifizieren.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	IBA Berichterstattung
02	IBA Berichterstattung Präsentation (VERTRAULICH - Nur zur Beratung im Gremium!)